

Anleitung zur Entnahme von Bodenproben

Der Bodencheck und die Bodendiagnose liefern nur gute Ergebnisse, wenn bei der Probenahme keine Fehler gemacht werden!

Eine unsachgemäße Probennahme führt zu nicht repräsentativen Ergebnissen!

- 1) **Zeitpunkt** der Probennahme: ganzjährig möglich, abhängig vom Feuchtegehalt, Abstand zur Ausbringung von mineralischen Düngern: mind. 4 Wochen, zu organischen Düngern: mind. 6-8 Wochen. Treten während der Vegetationsperiode akute Symptome (Mangel, Überschuss) an Pflanzen auf ist **SOFORT** eine Probe zu entnehmen! Es empfiehlt sich zusätzlich zur Bodenprobe eine Pflanzenprobe (nur oberirdische Teile!) zur Untersuchung einzusenden (bitte vorher mit unserem Experten besprechen!).
- 2) **Abgrenzen** von homogenen Teilflächen: erfolgt unabhängig von der Größe des Schlages (zB Bodenkarten, Bodenform, Einheitlichkeit von Bewuchs, Pflanzenentwicklung, Ertrag, Bodenart, Gründigkeit, Erfahrung des Landwirtes). Bei einheitlicher Bodenform und Bewirtschaftung kann **1** Probe für mehrere Schläge reichen, bei heterogener Bodenlandschaft können **mehrere** Proben pro Schlag notwendig sein. **Niemals verschiedene Teilflächen mischen, Ergebnisse werden verfälscht!**
- 3) **Ausgrenzen oder getrennte Beprobung** von untypischen Stellen (zB erodierte Flächen, Senken, ehemalige Wegflächen, Grabenränder, Terrassen, Futter-Tränkestellen, Lagerplätze für Mist, Dünger, Kompost, Silage, Unterstände, etc.). **Mind. 20m Abstand vom Feldrand!**
- 4) **Probenahmeplan** Aufzeichnen der beprobten Teilflächen in Hofkarte (zB GPS gestützt, fixes Raster, Luftbilder)
- 5) **Probenahmegeräte:** dürfen die Probe nicht kontaminieren, geeignet zB Bohrstock, Drehbohrer, Spaten, kleine Schaufel.
- 6) **Anzahl, Tiefenstufen:** mind. 25 Einzelproben je abgegrenzter Teilfläche zu einer Mischprobe (zB Kübel) vermischen; Tiefe folgt dem Bereich der Hauptwurzelmasse (oftmals Bearbeitungstiefe, 20 – 25 cm).
- 7) **Probenbehälter:** Mischprobe gut durchmischen und mind. 1,5 kg in einen **neuen, sauberen** Plastiksack füllen (bei BoWaSan erhältlich), **SOFORT beschriften (BoWaSan Beschriftungsetikett oder wasserfester Stift)!**
- 8) **Probenbeschriftung** muss folgende Daten enthalten: eindeutige Probenbezeichnung (zB Straßenfeld unterer Teil), Probenahmedatum, Betrieb, und Probenehmer.
- 9) **Probenaufbewahrung:** Probe sobald als möglich verschicken! Ansonsten: lagern der geschlossenen Probe in der Tiefkühltruhe oder aufbewahren der offenen Probe an einem kühlen, staubfreien Ort (zB Garage) Achtung: Probe muss vor Tieren (zB Katzen, Mäusen) Staub etc. geschützt sein.
- 10) **Probenversand:** Probensack gut verschließen und an unten angeführte Adresse senden.
- 11) **Bodendatenblatt:** Beschriftung vom Plastiksack auf Bodendatenblatt übertragen, dieses möglichst genau ausfüllen, und gemeinsam mit der Bodenprobe einschicken.
- 12) **offene Fragen:** bitte um Kontaktaufnahme **VOR** der Beprobung.